

Hunde an die Front!

Bei den ungeheuren Kämpfen an der Westfront haben Hunde die durch höchster Frontfeuer die Meldungen aus vorderster Linie in die rückwärtige Stellung gebracht. Hunderten unserer Soldaten ist durch Abnahme des Meldeganges durch die Meldehunde das Leben erhalten worden. Mithin wichtige Meldungen sind durch die Hunde rechtzeitig an die richtige Stelle gelangt.

Obwohl der Nutzen der Meldehunde im ganzen Lande bekannt ist gibt es noch immer Besitzer von kriegsbrauchbaren Hunden, welche sich nicht entschließen können, ihr Tier der Armee u. dem Vaterlande zu leihen!

Es eignen sich der deutsche Schäferhund, Dobermann, Akredale-Terrier u. Kottweiler, auch Kreuzungen aus den Rassen, die schnell, gesund, mindestens 1 Jahr alt u. von über 50 cm Schulterhöhe sind, ferner Leonberger, Neufundländer, Bernhardiner u. Doggen. Die Hunde werden von Fachressort in Hundeschulen ausgebildet u. im Eilebensfall nach dem Kriege an ihre Besitzer zurückgegeben. Sie erhalten die denkbar sorgsamste Pflege. Sie müssen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

An alle Besitzer der vorgenannten Hunderasse ergeht daher nochmals die dringende Bitte: **Stellt eure Hunde in den Dienst des Vaterlandes!**

Die Anmeldungen für die Kriegs-Hunde-Schule und Meldehundeschulen sind zu richten an die Inspektion der Nachrichtentruppen, Berlin W, Kurfürstendamm 152, Abteilung Meldehunde.

Molkereigenossenschaft Schönbrunn

e. G. m. u. S.

Bilanz pro 31. Dez. 1917.

Aktiva		Passiva	
Kassenbestand	731.60	Geschäftsguthaben der Mitglieder	380.00
Wert der Immobilien	2237.82	Reservefonds	4013.80
Gerdtschaften und Maschinen	2507.83	Gewinnreserve	1674.39
Wert des Mobiliars	72.19	Gewinn für heuer	271.81
Darlehen	703.91		
Warenvorräte	24.65		
Verbrauchgegenstände	62.00		
	6340.00		6340.00

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1917: 76.
Schönbrunn, den 21. Mai 1918.

Vorstand:
Major. Ziegler.

Oberjettingen.

Verkaufe eine gut gewöhnte



Ruh,

sowie 2 Futterschneidmaschinen, 1 Chaisengeschirr, 1 Göppel (2 1/2 Pf.) und 4 steinerne Fenstergestelle 1,34 m hoch und 1 m breit.

Johannes Stockinger.

Stuttgarter
Lebensversicherungsbank a. G.
(Alte Stuttgarter)
Gegründet 1854.

Versicherungsstand Ende 1917 1 Milliarde 195 Millionen M.
Bankvermögen 524 " "
Darunter Extra- und Dividendenreserven 78 " "
Überschuss im Jahre 1917 19 " "

Auskünfte erteilt: in Nagold P. Schmid, Kaufmann.

Karten der Ukraine

Land und Volk
Bodenerzeugnisse, Mineral-
förderung
etc. anführend.

Vorrätig bei
G. W. Jaifer, Buchhdl., Nagold.

Nagold.

Eisenvitriol

jedes Quantum blüht bei

Berg & Schmid.

Sendet Bücher
ins Feld!

Eierfammeltag Donnerstag Abend 6—8 Uhr

auf der Polizeiwache.
Stadtschultheißenamt.

Stadtgemeinde Nagold.

Der Heugras-Ertrag

vom städtischen Baumgut beim Gewerbeschulhaus, zwischen Autohalle und Geräteschuppen, sowie des Dreiecks beim Schlachthaus zwischen Emminger und Galwer Straße wird

am nächsten Freitag
vorm. 11 Uhr

an Ort und Stelle verpachtet.
Zusammenkunft bei der Autohalle.
Pachtliebhaber sind eingeladen.
Stadtpflege: Leuz.

Tüchtiges Fräulein,

das Maschinenschreiben und Steno-
graphieren kann und mit sämtlichen
Kontorarbeiten vertraut ist, wird
auf 15 Juni oder später gesucht.

Angebote mit Zeugnissen unter
G 191 an die Geschäftsstelle des
Blattes erbeten.

Zeitungs- Trägerin

wird auf 1. Juni gesucht von der
Geschäftsstelle des Gesellschafters
G. W. Jaifer, Nagold.

Suche fleißiges

Mädchen,

nicht unter 18 Jahren, in Haus-
halt und Küche tüchtig.

Frau A. Gropf
Kohrdorf.

Gesucht

von alter angeheiratet

Viehversicherungs- Gesellschaft

werden für den Oberamtsbezirk Na-
golds tüchtige Vertreter, die in land-
wirtschaftlichen Kreisen gut eingeführt
sind. Es kommen neben der Vieh-
lebensversicherung auch Versicherun-
gen mit fester Prämie (Zucht-
und Weidewirtschaften, Legehühner
Einschluss der Dieb- und Diebstahl-
gefahr) in Frage.

Offerten erbeten unter G 190
an die Geschäftsstelle d. Bl.

Postkarten

von der Front, einfarbig, 100 Mu-
ster Mk. 3.—; farbenphotogra-
phische Aufnahmen, 8 Serien =
48 bunte Karten Mk. 3.—; 50
Blumenkarten Mk. 3.—

Glaspapier

Flintpapier, Sandpapier, gelb oder
grau, 28: 23 cm oder 68: 56 cm,
mit kleinen Fehlern 100 kg Mk.
140.—; Probepostpack 5 kg Mk.
8.— (kleine Abfallstücke 10—15
cm gross 5 kg Mk. 4.— ab hier
gegen Nachnahme

Paul Rapps, Freudenstadt 310.
(Witbg.)

Gaiterbach, den 20. Mai 1918.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme
von hier und auswärts, die ich bei dem Verlust
meines lieben Mannes

Philipp Knorr, Kübler

erfahren durfte, für die zahlreiche Begleitung zum
Grabe, für die trostreichen Worte des Geistlichen
und den Gesang sage ich innigen Dank.

Die trauernde Wittin: Elisabeth Knorr.

Nagold.

Zusätzlicher Sendung empfehlen wir ohne Marken:

Gemüse-Conserven

erstklassiges Fabrikat:

Stangenspargel stark	1/1 Dose Mk.	2.45
Brechspargel	1/1 " "	2.05
Spargelabschnitte	1/1 " "	1.35
Junge Erbsen	1/1 " "	1.70
Brechbohnen	1 1/2 " "	2.03
Suppenerbsen	1/1 " "	1.55

Berg & Schmid.

Nagold.

Stroh-Hüte Herren-, Damen-, Kinder-Hüte Hutblumen

in schöner Auswahl

Chr. Raaf.

Sarben erschienen!

Preis 60 Pfg.

Die politischen Grundlagen des Deutschen Reiches

(Demokratie und Freiheit bei unseren westl. Gegnern u. bei uns).

Vortrag

von

Professor A. Bauer in Nagold

z. St. Beamtenstelle, auf Hohensperg.

Vorrätig bei G. W. Jaifer, Buchhandlung, Nagold.

Nagold.

Für die Heuernte empfehlen wir
in großer Auswahl:

Sensen
Wezsteine
Gabeln
Handschlepprechen
Heuzangen
Berg & Schmid.

Gunvor

oder

Der Weg des Leidens

von

E. Anstienstierna-Wenker.

Dieser im „Gesellschaftler“ zum
Abdruck gelangte spannende Roman
eines jungen Mädchens aus verarmter
Adelsfamilie ist soeben in Buch-
form erschienen und kostet 75 Pfennig.

Zu beziehen von
G. W. Jaifer, Buchhdl., Nagold.

Eftringen.

Habe noch einen größeren
Posten

Salzziegel

sowie

gewöhnliche Dachziegel
auch Holzziegel
zum abgeben.

Christian Marquardt.

Der amtliche

Taschensfahrplan

der Eisenbahnen in Württemberg
und Hohenzollern
gültig ab 15. Mai.

Preis 60 Pfg.

Zu haben bei
G. W. Jaifer, Buchhdl., Nagold.